

Das Ziel des NLP-Practitioners ist es, dass die Teilnehmer die grundlegenden Techniken, Muster und Konzepte des Modells des Neurolinguistischen Programmierens (NLP™) kennen und anwenden können.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug der Basisinhalte der NLP-Practitioner-Ausbildung.

Die Teilnehmer lernen:

- Flexibilität in Bezug auf das eigene Verhalten zu demonstrieren
- Die Vorannahmen des Modells von NLP zu verstehen und anzuwenden
- Kallibrieren, Pacing, Leading und das Herstellen von Rapport
- Die Fähigkeit zu ankern in allen Repräsentationssystemen
- Das Meta-Modell
- Die Bedeutung von Modaloperatoren und deren Einsatz im NLP
- Das Milton-Modell
- Wohlgeformte Ziele zu definieren und zu überprüfen
- Metaphernarbeit
- Das Elizitieren von Submodalitäten
- Fast-Phobia-Cure (Ängste auflösen)
- Strategiearbeit
- Timeline (die eigene Zeitlinie herausfinden und damit arbeiten)
- Metaprogramme herausfinden und anwenden
- Chunking in alle Richtungen
- Reframing in allen Varianten
- Den eigenen Bewusstseinszustand zu verändern
- Die verschiedenen Repräsentationssysteme kennen und damit zu arbeiten



Die Zertifizierung:

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat, welches von Thomas Pandur, John La Valle und Dr. Richard Bandler persönlich unterschrieben wird, inklusive Siegel der Society of NLP dem ältesten und weltgrößten NLP Verband. Das beweist, dass Sie an einer Ausbildung auf dem neuesten Stand teilgenommen und exzellentes NLP gelernt haben.

Dieses Zertifikat ist weltweit gültig und berechtigt Sie zur Teilnahme an weiteren NLP-Ausbildungen, wie der NLP-Master-, den NLP-Coach-Ausbildungen oder dem NLP-Trainer der Society of NLP.